

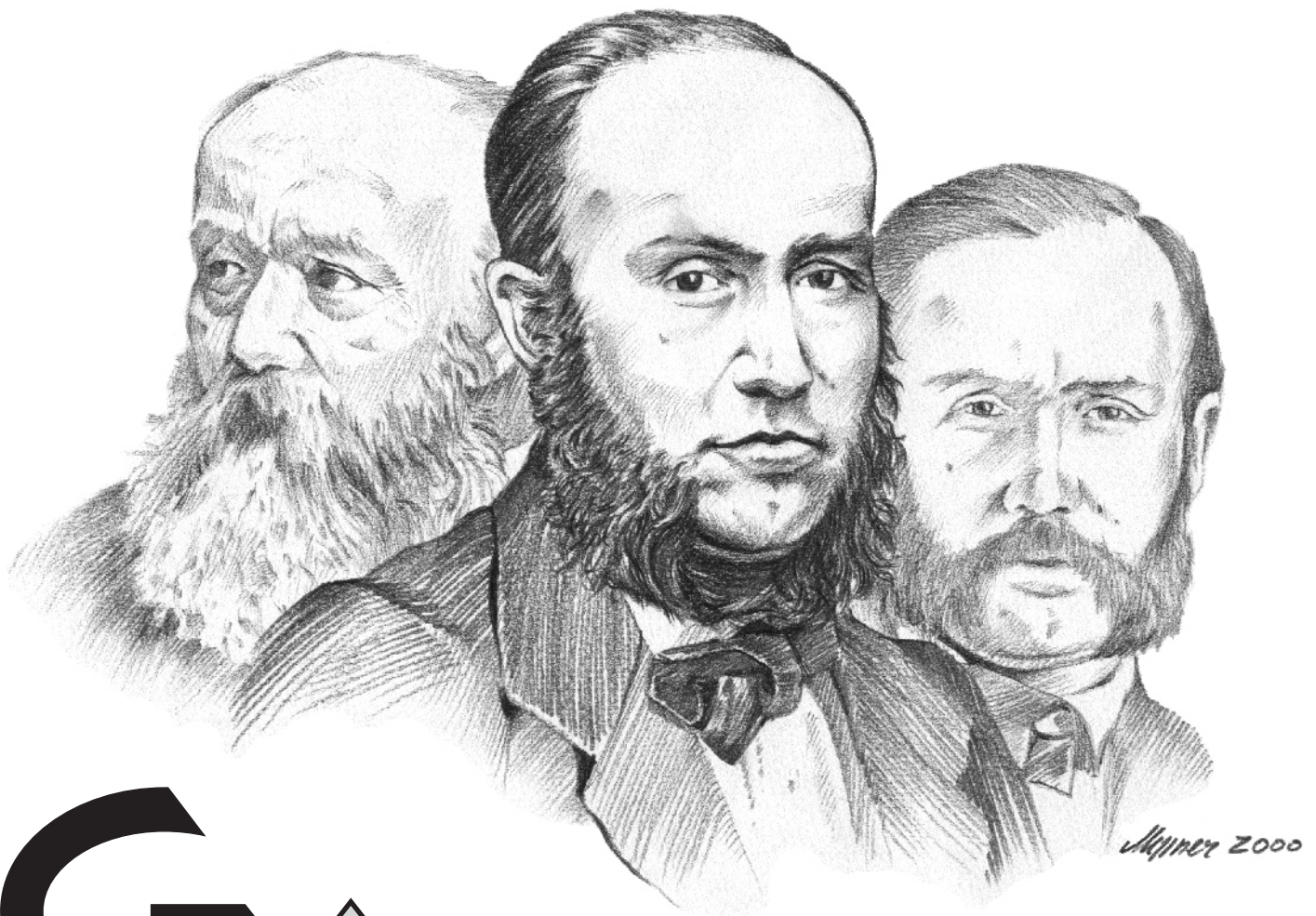
Band 53, Wien 2001
ISSN 1017-8880

Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich

2. Tagung

Carl Ferdinand Peters (1825-1881)

(17.-18. November 2000, Peggau/Stmk)



Berichte der Geologischen Bundesanstalt



Titelbild:

Carl Ferdinand Peters (13. August 1825 – 7. November 1881)
Bleistiftzeichnung (22 x 16 cm)

Von Fritz Messner
Feldkirchen bei Graz, 2000

Letzte Umschlagseite:

Josef Kuwasseg (1799-1859)
Peggau der Eisenbahn abwärts links (L No 7)
Aus: Ansichten von Steiermark längs der k:k: Staatseisenbahn

Zitiervorschlag für diesen Band

HUBMANN, B. (Hrsg.): Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich (2. Tagung, 17.-18. November 2000 in Peggau/Stmk.)- Ber. Geol. Bundesanst., 53, 72 S., 8 Abb., 5 Tab., 2 Taf., Wien 2001

Alle Rechte für das In- und Ausland vorbehalten.

© Geologische Bundesanstalt

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Geologische Bundesanstalt im Rahmen ihrer Teilrechtsfähigkeit,

Rasumofskygasse 23, Postfach 127, A-1031 Wien, Österreich

Redaktion, Satz und Layout: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hubmann, Institut für Geologie und Paläontologie, Karl-Franzens-Universität Graz, Heinrichstraße 26, A-8010 Graz, Österreich, e-mail: bernhard.hubmann@uni-graz.at, Tel.: 0316 380 5586

Druck: Offsetdruckerei der Karl-Franzens-Universität Graz

Ziel der „Berichte der Geologischen Bundesanstalt <ISSN 1017-8880>“ ist die Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse durch die Geologische Bundesanstalt. Die „Berichte der Geologischen Bundesanstalt“ sind im Buchhandel nur eingeschränkt erhältlich.

Vorwort

Zum zweiten Male fand am 17. und 18. November 2000 eine Tagung zum Thema „*Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich*“ statt. Ähnlich wie das erste Symposium ein Jahr zuvor in Graz, war auch diese Veranstaltung ein großer Erfolg und zeigte auf eindrucksvolle Art, wie sehr die Erarbeitung der Wissenschaftsgeschichte „geologischer“ Fächer auf breites Interesse stößt.

Das zweite Symposium in dieser Reihe fand in Peggau in der Steiermark statt und war dem ersten Professor der Mineralogie und Geologie an der Grazer Karl-Franzens-Universität, **Carl Ferdinand Peters (1825 – 1881)** gewidmet. Im Rahmen der Tagung wurde eine Darstellung dieser Persönlichkeit im kulturellen Kontext seiner Familie und seiner Zeit zu präsentieren versucht. In einem stilvollen „Salonabend“ kam es zur „literarisch-musikalischen Einladung“ in jenem Haus in Peggau, das unter dem Besitz von Peters' Großtante als kultureller Landsitz bekannt war.

Zur Abrundung des Veranstaltungsprogrammes fanden eine Befahrung des Blei-Zink-Baryt-Stollens in Arzberg und eine Exkursion in die Peggauer Lurgrotte statt.

Die Veranstaltung wurde von der Arbeitsgruppe „*Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich*“ der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, vom Montanhistorischen Verein Österreichs, der Marktgemeinde Peggau und dem Institut für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz ausgerichtet. Die Vortragskurzfassungen dieser Veranstaltung (18 Vorträge, 4 Posterpräsentationen) sind in den „Berichten des Institutes für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz/Austria, <ISSN 1608-8166>, Band 1“ erschienen.

Seitens der Tagungsorganisation ist es mir ein Bedürfnis mich an dieser Stelle bei einer Vielzahl an Personen zu bedanken, die aus Freude an diesem Projekt keine Mühen scheuten und mich mit ihrem Idealismus unterstützten: Frau und Herr Altmann stellten uns die ihre prachtvolle „Heipl-Villa“ für den Salonabend zur Verfügung, Barbara Fink begeisterte mit ihrem wunderbaren Vortrag von Liedern, die im Umfeld von Josefine Peters entstanden sind. Sie wurde kongenial von Konstanze Hubmann am Hammerklavier begleitet. Bernd Moser las zeitgenössische Texte – im zeitgenössischem Outfit! Klaus Hubmann half mir bei der „Rekonstruktion“ des Salonabends. Leopold Weber führte durch den Arzberger Stollen. Ohne der Mithilfe des Herrn Bürgermeister von Peggau, Werner Rois, wäre so viel nicht möglich gewesen. Er stellte uns nicht nur die gesamte Infrastruktur zur Verfügung, sondern übernahm auch die Finanzierung der Tagungsunterlagen (Neuaufgabe von „*Deutsch-Feistritz und Peggau mit den nächsten Burgen. Geschichtlich dargestellt von Dr. Ambros Gasparitz*“). Letztendlich führte er noch selbst in die Lurgrotte!

Dass dieser „Proceedings-Band“ mit einigen Beiträgen der Peggauer Tagung nun vorliegt ist zum einen den Mühen der Autoren zu danken zum anderen meinen Freunden an der Geologischen Bundesanstalt, insbesondere Herrn Direktor Hans Peter Schönlaub und dem Bibliotheksleiter Tillfried Cernajsek.

Bernhard Hubmann

Inhalt

FRANZ, I.:	Matthias Johann Baader - im Schatten seiner berühmten Brüder Clemens, Joseph und Franz?	3
HAMMER, V. M. F. & PERTLIK, F.:	Hundert Jahre Verein „Österreichische (bis 1947: Wiener) Mineralogische Gesellschaft“ (1901-2001)	12
HÄUSLER, W.: Goethe-Zeit	Zur Entwicklung der Erdwissenschaften im Bildungsprozeß des österreichischen Bürgertums	17
HUBMANN, B.:	Carl Ferdinand Peters (1825-1881). Beitrag zu seiner Biographie	31
KÖSTLER, H. J.:	Der Beitrag Josef Koestlers (1878-1935) zur Erforschung und Verwertung des Unterlaussa-Bauxits	49
PERTLIK, F. & ULRYCH, J.:	Lehre der Geowissenschaften im Rahmen des Faches Naturgeschichte an der Universität Wien im Zeitraum von 1787 bis 1848.....	55
SEIDL, J.:	Einige Inedita zur Frühgeschichte der Paläontologie an der Universität Wien. Die Bewerbung von Eduard Sueß um die <i>Venia legendi</i> für Paläontologie (1857)	61
VÁVRA, N.:	August Emanuel Ritter von REUSS - der Begründer der Mikropaläontologie in Österreich	68